



Eltern **A** **B** **C**

**Realschule
Reichenbach**

3. Auflage Juli 2023

Eine Vervielfältigung ist ausdrücklich erwünscht.

Das Dokument ist auch in digitaler Form (PDF) erhältlich.

Wünsche, Ergänzungen und Anregungen bitte an eltern@rs-reichenbach.de

Herausgeber:

Elternbeirat der Realschule Reichenbach in Zusammenarbeit mit der Schulleitung der Realschule Reichenbach

Redaktion:

Schulleitung und Elternbeirat

Realschule Reichenbach

Schulstraße 29

73262 Reichenbach

Tel. 07153 - 98 44 40

E-Mail: sekretariat@rs-reichenbach.de oder eltern@rs-reichenbach.de

Vorwort

Jedes Schuljahr werden Schüler/-innen und Eltern mit neuen Begriffen aus dem schulischen Alltag konfrontiert. Manche der Begriffe sind selbsterklärend andere wiederum nicht. Unterricht ist heute nicht mehr nur eine Sache von Haupt- und Nebenfächern, die Schüler/-innen müssen im Verlauf ihrer Schulzeit eine Vielzahl sehr spezieller Arbeitsleistungen erbringen oder können zusätzliche Angebote wahrnehmen. Ganz selbstverständlich werden in diesem Zusammenhang neue Begriffe wie Profil-AC oder Kompetenzwerkstatt verwendet.

Dieses Eltern-ABC ist eine alphabetisch sortierte Auflistung der wichtigsten Abkürzungen und Begriffe aus dem schulischen Alltag der Realschule Reichenbach und soll Ihnen als Nachschlagewerk eine wertvolle Hilfe geben.

Sollten Sie einen Begriff vermissen oder Sie haben weitere Anregungen und Wünsche, wenden Sie sich bitte an den Elternbeirat. Sie erreichen uns am besten per Email unter eltern@rs-reichenbach.de.

Viele Grüße

Der Elternbeirat mit Schulleitung

Adresse

Realschule Reichenbach
Schulstraße 29
73262 Reichenbach
Tel. 07153 - 98 44 40
E-Mail: sekretariat@rs-reichenbach.de

Arbeitsgemeinschaften (AGs)

Die aktuellen AGs können der Homepage der Realschule Reichenbach entnommen werden www.rs-reichenbach.de. Die AGs variieren von Schuljahr zu Schuljahr, abhängig von den zur Verfügung stehenden Stunden und den Lehrkräften.

Außerschulische Veranstaltungen

Klasse 5 oder 6: ganztägige Ausflüge (2 – 3 Tage), evtl. mit Übernachtung
Klasse 7: Schullandheim
Klasse 8: Studienfahrt nach England (Brighton)
Klasse 9: Studienfahrt für die Französisch-Schüler/-innen in eine französisch sprechende Stadt
Klasse 10: Studienfahrt nach Berlin (zu Beginn der Klasse 10)

Beratungslehrer/in

Der/Die Beratungslehrer/-in berät Schüler/-innen, Eltern und Kolleg/-innen bei schulischen Problemen, die mehr Zeit und Aufmerksamkeit erfordern, als sie im normalen Schulalltag für die Lehrkräfte zur Verfügung stehen.

Probleme können unter anderem sein:

- Schwierigkeiten in Klassenstufe 5 beim Übergang auf die Realschule (Ängste, abfallende Leistungen, fehlende Organisation)
- Mobbing, Essstörungen, Lebenskrisen
- Probleme bei der Organisation des Lernens (Hausaufgaben, Klassenarbeiten), Konzentration, Motivation
- häusliche Probleme, die sich auf die Schule auswirken
- Fragen des Schulabschlusses und des Schulwechsels

Der Auftrag ist es, in Gesprächen mit Eltern und/oder Schüler/-innen gemeinsam erste Schritte für Lösungen zu finden, die dann von den Klassenlehrern/-innen und Eltern weitergeführt werden können. In manchen Fällen ist es auch notwendig, Kontakte zu Beratungsstellen herzustellen, die Zusammenarbeit mit der schulpsychologischen Beratungsstelle Esslingen zu suchen, zu Therapeuten oder Ämtern zu vermitteln.

Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich. Der/Die Beratungslehrer/-in ist über die Klassenlehrer/-innen oder das Sekretariat erreichbar.

Berufsbörse

Immer am 2. Mittwoch nach den Herbstferien findet eine schulinterne Berufsbörse statt. Hier stellen Firmen aus den unterschiedlichen Fachbereichen ihre Firmen und die Ausbildungsmöglichkeiten vor. Außerdem sind weiterführende Schulen anwesend. Die Teilnahme ist für die Klassen 8 und 9 verpflichtend.

Beurlaubung

Eine Beurlaubung vom Unterricht gibt es nur im Voraus und nur in dringenden Ausnahmefällen, z. B. für einen wichtigen familiären Anlass oder bei Sportförderung. Die Beantragung muss rechtzeitig, spätestens aber 2-3 Tage vorher erfolgen. Beurlaubungen bis zu 2 Tagen können vom Klassenlehrer/von der Klassenlehrerin erfolgen. Beurlaubungen direkt vor oder nach den Ferien sowie Freistellungen vom Unterricht von 3 Tagen und länger müssen von der Schulleitung genehmigt werden.

Bewegliche Ferientage

Es gibt pro Schuljahr bewegliche Ferientage. Sie sind im → Ferienkalender rot markiert.

BO (Berufsorientierung) - Betriebspraktika

Diese finden in Kl. 8 und 9 statt und sind eine Pflichtveranstaltung. Sollte darüber hinaus ein Praktikum in der Schulzeit gewünscht sein, so muss dieses unbedingt mit der Schulleitung abgesprochen werden (Beurlaubung/ Versicherungsschutz!)

Bildungsplan

Seit 2016 gibt es einen neuen Bildungsplan. Diesen finden Sie unter www.bildungsplaene-bw .

Datenschutz – Bildveröffentlichungen

Bei der Schulanmeldung wird zur Veröffentlichung von Bildern bei Presseartikeln (u.a. Reichenbacher Anzeiger) oder auf der Homepage eine schriftliche Genehmigung von den Eltern erbeten. Diese gilt bis auf Widerruf.

Dyskalkulie

Dyskalkulie (Rechenschwäche) ist eine Störung im Erlernen rechnerischer Fertigkeiten, die nicht durch einen Mangel an Intelligenz erklärbar ist. (Eine Förderung in der Realschule Reichenbach ist leider nicht möglich).

Elektronische Geräte, wie z. B. Handy/Smartphones

→ siehe Schulordnung der Realschule

Elternabend

Zweimal im Schuljahr findet ein Elternabend statt. Hier berichten die Klassenlehrer/-innen über die Situation in der Klasse, die Unterrichtsinhalte werden vorgestellt, außerschulische Aktivitäten geplant und die Elternvertreter/-innen gewählt, ebenso stellen sich die Fachlehrer/-innen vor. Auch die Eltern können hier ihre Themen vorbringen. Im Interesse Ihres Kindes ist eine regelmäßige Teilnahme sinnvoll. Die Einladung erfolgt über die Elternvertreter/-innen der jeweiligen Klasse.

Elternbeirat

Der Elternbeirat setzt sich aus den beiden Elternvertretern/-innen jeder Klasse zusammen. Diese werden i. d. R. jeweils für zwei Jahre von den Eltern gewählt.

Der Gesamt-Elternbeirat trifft sich zwei Mal im Schuljahr mit der Schulleitung. Die Vorsitzenden des Elternbeirats sind über eltern@rs-reichenbach.de erreichbar.

Elternstammtisch

Außerschulisches Treffen von Eltern einer Klasse. Er dient zum Kennenlernen und dem Austausch über aktuelle Themen und wird von den Eltern bei Wunsch in Eigenregie organisiert.

Ferienkalender

Der aktuelle Ferienkalender steht unter www.rs-reichenbach.de (unter „Service“) als Download zur Verfügung.

Fahrten -> s. Außerschulische Veranstaltungen

Firmung

Laut Verordnung des Kultusministeriums werden Firmlinge am Tag ihrer Firmung beurlaubt. Sofern die Firmung an einem Sonntag stattfindet, werden die Firmlinge am unmittelbar danach folgenden Schultag vom Unterricht befreit.

Fotogenehmigung -> s. Datenschutz – Bildveröffentlichungen

Förderverein

Der Förderverein der Realschule ist ein eingetragener Verein, der sowohl die Schule als auch die Schüler/-innen bei Anschaffungen und besonderen Aktivitäten finanziell und personell unterstützt. Der Verein freut sich über neue Mitglieder. Einen Mitgliedsantrag sowie weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Realschule www.rs-reichenbach.de.

Fundsachen

... finden die Schüler/-innen in der Regel in den Klassenzimmern oder den angrenzenden Fluren, in denen die Sachen vergessen wurden (oder nach längerer Zeit, wie nach den Sommerferien, beim Hausmeister).

Wenn Ihr Kind beim Sportunterricht etwas vergessen hat, können Sie mit dem Hausmeister der Brühlhalle oder der alten Sporthalle Kontakt aufnehmen und einen Termin zum Abholen vereinbaren. Es empfiehlt sich generell, Taschen, Sportsachen und Jacken mit Namen zu versehen.

Ganztageschule (GTS)

Die Gemeinde Reichenbach bietet in Trägerschaft mit dem KJR Esslingen für alle Reichenbacher Schüler/-innen eine offene Ganztageschule an. Die Ganztageschule Reichenbach setzt sich aus den Modulen „Verlässliche Grundschule“, „Hausaufgabenbetreuung“, „Mittagessen“, und „Nachmittagsbetreuung/Projekte“ zusammen, die je nach Bedarf frei gewählt werden können. Für Jugendliche ab Klasse 5 gibt es den offenen Jugendtreff, der täglich geöffnet ist.

Die **GTS** ist unter der **Telefonnummer 07153-984475** erreichbar. Weitere Informationen finden Sie unter www.reichenbach-fils.de.

GFS

GFS steht für **G**leichwertige **F**eststellung von **S**chülerleistungen.

Jeder Schüler/Jede Schülerin fertigt in Klasse 8 und 9 eine GFS in einem Fach seiner/ihrer Wahl an. Eine GFS besteht in der Regel aus mehreren Teilen: die schriftliche Ausarbeitung, die Präsentation der Arbeit vor der Klasse und Beantwortung von Fragen zum Thema. Eine GFS wird im jeweiligen Fach wie eine Klassenarbeit gewertet. Eine Anleitung zur Erstellung einer GFS steht auf der Homepage www.rs-reichenbach.de unter „Service“ zur Verfügung.

Handys/Smartphones

Die Benutzung von Handys/Smartphones ist vom Betreten bis zum Verlassen des Schulgeländes an der Realschule nicht erlaubt. Die Eltern müssen benachrichtigt werden, wenn ein Handy/Smartphone (aufgrund der Nichteinhaltung der Vereinbarung) abgenommen wird. Die Abholung des abgenommenen Handys/Smartphones erfolgt durch die Eltern persönlich oder der Schüler/ die Schülerin bekommt das Handy aufgrund einer schriftlichen Einverständniserklärung der Eltern ausgehändigt. Auch die Benutzung von anderen elektronischen Geräten jeglicher Art ist verboten.

Hausaufgabenheft

Die Schüler/-innen bekommen jeweils zum Schuljahresbeginn gegen einen geringfügigen Betrag ein schuleigenes Hausaufgabenheft (u. a. mit aktuellem Ferienplan, Schul-/Hausordnung, Notenverordnung).

Hausmeister

Unser Hausmeister kümmert sich um das Schulhaus der Realschule und der Lützelbachschule. Er erledigt Aufgaben wie Reparaturen, Versorgung der Heizungen im Winter und vieles mehr.

Hausordnung

Die Hausordnung regelt das Zusammenleben im Schulhaus und ist im Hausaufgabenheft zu finden. Die Bestimmungen sind unbedingt zu beachten.

Helping Hands

Unter dem Namen „Helping Hands“ geben Schüler/-innen der oberen Klassen den Jüngeren (Klassenstufe 5 und 6) Nachhilfe. Die ausgebildeten Mentoren werden von Lehrkräften betreut und eingeteilt.

Hitzefrei

Die Entscheidung über den Ausfall des Unterrichts trifft die Schulleitung meistens in Absprache mit den umliegenden Schulen.

Inklusion

Die UN-Behindertenrechtskonvention hat 2008 „Inklusion“ als Menschenrecht für Menschen mit Behinderungen erklärt. Inklusion (lateinisch „Enthaltensein“) bedeutet, dass alle Menschen selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Das heißt: Menschen mit Behinderungen müssen sich nicht mehr integrieren und an die Umwelt anpassen, sondern diese ist von vornherein so ausgestattet, dass alle Menschen gleichberechtigt leben können – egal wie unterschiedlich sie sind. Das Ideal der Inklusion ist, dass die Unterscheidung „behindert/nicht behindert“ keine Relevanz mehr hat.

Internetauftritt

Die Internetadresse der Realschule Reichenbach lautet www.rs-reichenbach.de. Hier finden Sie wichtige Informationen, Ansprechpartner/-innen sowie Termine.

Klassenlehrerstunde

Die Klassenlehrerstunde ist ein notwendiges Zeit-Budget, das an der Realschule Reichenbach bereits eingerichtet ist. Sie wird genutzt für die Erarbeitung von Regeln, Klären von Konflikten und für soziales Lernen/soziales Miteinander und hat ihren festen Platz im Stundenplan. Die Klassenlehrerstunde findet ganzjährig statt.

In der Klassenlehrerstunde können auch gemeinsame Aktivitäten geplant und wichtige organisatorische Aufgaben erledigt werden.

Klassenteiler

Der Klassenteiler liegt momentan bei 30. Dies bedeutet, dass eine Klasse in der Regel maximal 30 Schüler/-innen haben sollte. Ab 31 Schüler/-innen kann die Klasse geteilt werden.

Klassenpflegschaft

→ Elternabend

Klassensprecher/-in

Jede Klasse wählt zu Beginn des Schuljahres einen Klassensprecher/-in und eine/n Stellvertreter/-in. Die Klassensprecher/-innen halten Kontakt zur SMV und nehmen deren Aufgaben innerhalb der Klasse wahr. Sie vertreten die Klasse gegenüber Lehrern/-innen, Schulleitung und Elternbeirat, und sind für Informationen, Vermittlungen und Beschwerden zuständig.

Kommunikationsprüfung

Die Kommunikationsprüfung ist ein Teil der Englischabschlussprüfung in Klasse 10 bzw. für die G-Schüler/-innen in Klasse 9 und findet zu einer vom Kultusministerium festgelegten Woche (meistens Anfang März) statt. Weitere Infos finden Sie auf www.rs-reichenbach.de unter „Service“ als Download.

Kompetenzwerkstatt

Die Kompetenzwerkstatt findet im Rahmen der individuellen Förderung in Klasse 8 statt. Es ist ein stärkenorientiertes Verfahren, bei welchem die Jugendlichen lernen, ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten zu entdecken und darzustellen. Das Ziel der Kompetenzwerkstatt ist die intensive Auseinandersetzung mit den eigenen Interessen, Zielen, Stärken und Werten. Die Teilnahme ist verpflichtend, eine Benotung erfolgt nicht.

Konfirmation

Laut Verordnung des Kultusministeriums werden Konfirmanden/-innen am Montag nach ihrer Konfirmation beurlaubt.

Kopftuch

Wenn Schülerinnen gemäß den Vorschriften ihres Glaubens z. B. ein Kopftuch tragen wollen, so wird ihnen dies gestattet.

Krankheit, chronische

Die Schule muss Bescheid wissen, wenn ein Kind chronisch krank ist. Nur so kann der Lehrer im Notfall die richtigen Maßnahmen ergreifen und seine Anforderungen den Fähigkeiten des Kindes anpassen. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrern haben in diesen Fällen gezeigt, dass man das Kind durch pro-aktive Informationsarbeit in der Klassengemeinschaft unterstützen kann. Für Ihr Kind ist es besser, wenn die anderen von seiner Beeinträchtigung wissen, sonst erscheint es womöglich als Simulant oder Außenseiter. Dies ist besonders bei außerschulischen Aktivitäten wichtig.

Krankmeldung

Kann ein Schüler/eine Schülerin nicht die Schule besuchen, z. B. weil er/sie krank ist, muss er/sie entschuldigt werden. Dies kann über den Schulmanager getätigt werden.

Eine schriftliche Entschuldigung ist in jedem Fall spätestens am 3. Tag der Krankheit schriftlich dem/der Klassenlehrer/-in vorzulegen. Entschuldigungen per Mail sind nicht zulässig.

Landeselternbeirat

Der Landeselternbeirat (LEB) ist ein von den Elternbeiratsvorsitzenden aller Schularten demokratisch gewähltes Gremium. Seine Aufgabe ist es, Eltern zu informieren und zu beraten. Außerdem kann er dem Ministerium für Kultus und Sport Vorschläge und Anregungen unterbreiten. Das Ministerium wiederum informiert den LEB über wichtige Angelegenheiten und erteilt ihm notwendige Auskünfte.

Leitbild/Leitsätze

Das Leitbild ist die Grundlage des Schulprogramms und bildet den Orientierungsrahmen, durch den das Selbstverständnis und die Zielsetzung der Schule definiert werden. Die Leitsätze der Realschule Reichenbach sind im Hausaufgabenheft der Schule abgedruckt.

Links

www.rs-reichenbach.de (Realschule Reichenbach)

www.schule-bw.de (Landesbildungsserver Baden-Württemberg)

www.kultusportal-bw.de (Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg)

www.reichenbach-fils.de (Infos zur Ganztageschule Reichenbach)

www.elternstiftung.de

LRS - Lese-Rechtschreib-Schwäche

Schüler/-innen der Klassen 5 und 6 mit gutachterlich festgestellter Lese-Rechtschreibschwäche oder nach Testung in der Schule erhalten einen Nachteilsausgleich. Der Nachteilsausgleich wird im Zeugnis vermerkt. Ab Klasse 7 muss die getestete Lese-Rechtschreibschwäche zu Beginn des Schuljahres dem Klassenlehrer/der Klassenlehrerin mitgeteilt werden.

Mensa

Von 11.45 Uhr bis 13.15 Uhr ist unsere Schülmensa geöffnet. Bis zur Fertigstellung der neuen Sporthalle befindet sich die Schülmensa im Brühlzentrum („Reichenbacher“). Nach der Fertigstellung der neuen Sporthalle wird dort die Schülmensa integriert sein. Nähere Infos erhalten Sie in der Ganztageschule.

Niveaustufen

Ab der Klasse 7 wird in der Realschule auf 2 Niveaustufen unterrichtet. Das G-Niveau bedeutet ein Unterricht auf Hauptschulniveau, das M-Niveau bedeutet ein Unterricht auf Realschulniveau. Der Unterricht findet in allen Fächern auf dem gleichen Niveau statt. Ein Niveauwechsel ist zum Halbjahr und zum Schuljahresende möglich. Weitere Informationen unter: <https://km-bw.de/>

Profil AC

Das Erkennen der individuellen Stärken und Ressourcen sowie das Wissen um das persönliche Kompetenzprofil sind ein wichtiger Grundstein auf dem Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Die Kompetenzanalyse Profil AC (AC steht für „Assessment Center“) ist ein bewährtes Verfahren zur Ermittlung der individuellen überfachlichen und fachlichen Kompetenzen. Ziel ist es, den Teilnehmenden eine Unterstützung zur zielgerichteten individuellen Entwicklung und Berufsorientierung zu geben. Mit dem Verfahren wird ein individuelles, ressourcenorientiertes Kompetenzprofil mit persönlichen Stärken und Entwicklungspotenzialen erstellt. Es wird in der 8. Klasse durchgeführt.

Projekttag

Wenn Projekttag stattfinden, werden diese meistens in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien terminiert. Im Anschluss daran findet oft ein Schulfest statt. Das Schulfest wird vom Elternbeirat und Förderverein organisiert.

Rauchen

Rauchen ist grundsätzlich in öffentlichen Gebäuden verboten und bei Schulen zusätzlich auf dem Schulgelände. (§90 Schulgesetz)

Sekretariat

Unsere Schulsekretärin ist von Montag bis Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr für Sie da.

Schließfächer

Schließfächer sind im Bau 7 (Hauptgebäude) und Bau 3 und Bau 2 vorhanden. Diese können online über die Fa. Astra gebucht werden. www.astradirect.de

Schulbescheinigungen

Schulbescheinigungen müssen im Sekretariat beantragt werden, die Bearbeitung dauert in der Regel 1-2 Arbeitstage.

Schulbücher

Schulbücher werden von der Schule ausgeliehen. Die Schüler/-innen sind verantwortlich für die entliehenen Bücher. Beschädigungen von Büchern müssen (anteilmäßig) bezahlt werden. Verlustgegangene Bücher müssen bezahlt werden.

Schulkleidung

T-Shirts und Kapuzenpullis der Realschule Reichenbach können über die SMV erworben werden.

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist an allen öffentlichen Schulen [Baden-Württembergs](#) eingerichtet. In die Schulkonferenz entsenden Lehrer/-innen, Eltern und Schüler/-innen die gleiche Anzahl an Vertretern. An Schulen mit mindestens 14 Lehrkräften sind in der Schulkonferenz neben der Schulleiterin/dem Schulleiter, dem/der Vorsitzenden des Elternbeirates und dem Schülersprecher/der Schülersprecherin die Lehrer-, Eltern- und Schülerschaft mit jeweils drei Sitzen vertreten. Die Schulkonferenz tagt nichtöffentlich.

Schullandheim

→s. Fahrten – Außerschulische Veranstaltungen

Schulleitung

Unsere Schulleiterin Frau Herzog sowie der stv. Schulleiter Herr Pfeffer sind jederzeit offen für Anregungen, Fragen oder Beschwerden. Sie sind über das **Sekretariat** unter **07153-9844-40** erreichbar.

Schulmanager

Der Schulmanager ist das elektronische Tagebuch der Schule. Mit einem „Elternzugang“ können die Erziehungsberechtigten die Hausaufgaben, Bemerkungen, Einträge des eigenen Kindes einsehen, sowie die Krankmeldung vornehmen. Diese digitale Krankmeldung ersetzt NICHT die schriftliche Entschuldigung, die spätestens am 3. Tage der Krankheit in der Schule vorliegen muss.

Schulpflicht

In Baden-Württemberg besteht, wie in ganz Deutschland, Schulpflicht. Schulpflichtig sind alle Kinder und Jugendlichen, die ihren Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthalt oder ihre Arbeits- oder Ausbildungsstätte in Baden-Württemberg haben. Die Schulpflicht umfasst die Teilnahme am Unterricht und an den übrigen verbindlichen Veranstaltungen der Schule sowie die Einhaltung der Schulordnung der besuchten Schulart. Die Erziehungsberechtigten haben für die Erfüllung der Schulpflicht Sorge zu tragen.

Schulordnung

Die Schulordnung der Realschule Reichenbach ist im Hausaufgabenheft abgedruckt.

Schulsanitäter

Die Schulsanitäter sind ausgebildete Schüler/-innen, die bei Verletzungen die erste Hilfe übernehmen können. Erreichbar sind die Schulsanitäter über das Sekretariat.

Schulsozialarbeit

In der Realschule gibt es eine Schulsozialarbeiterin/einen Schulsozialarbeiter. Jede Schülerin/jeder Schüler kann sich bei Problemen, Konflikten etc. an die Schulsozialarbeiterin/den Schulsozialarbeiter wenden. Das Büro befindet sich im Bau 4. Die Kontaktdaten können der Homepage der Realschule Reichenbach entnommen werden www.rs-reichenbach.de.

Smartphone

→s. Handy

SMV

SMV steht für **Schülermitverantwortung**. Die Klassensprecher/-innen aller Klassen sowie zwei Verbindungslehrer/-innen bilden das SMV-Team. Die SMV kann Ideen einbringen, Aktionen oder Veranstaltungen planen und bespricht die Themen der Mitschüler/-innen.

Streitschlichter

Bei diesem Projekt geht es darum, dass Streit- Schlichter (Schüler-Mediatoren) die Konflikte zwischen Mitschülern eigenständig ohne Strafen regeln. Die beiden Streitenden müssen dabei einer Schlichtung zustimmen. Die Schlichter sind neutral, behandeln die Fälle vertraulich und versuchen eine Lösung zu finden, die für die Beteiligten akzeptabel ist.

Die Streit-Schlichter sind eine Gruppe von Schülern der Klassen 8 -10, die jährlich ausgebildet bzw. fortgebildet werden.

Zwei bis drei Schüler/-innen der Schlichter- Gruppe sind dann für je eine Klasse der Klassenstufen 5 bis 7 verantwortlich.

Stundentafel

Unterrichtsfach	Klasse						Std.-kontingent
	5	6	7	8	9	10	
I. Pflichtbereich							
Reli	2	2	2	1	2	2	11
Ethik	2	2	2	1	2	2	11
Deutsch	4	4	4	4	4	4	24
Englisch	4	4	4	4	4	4	24
Mathe	4	4	4	4	4	4	24
Summe (beinhaltet Reli <u>oder</u> Ethik)	14	14	14	13	14	14	83
Gesellschaftl. Feld							
Geschichte	0	2	1	2	2	1	8
Geographie	2	1	1	1	1	1	7
Gemeinschaftskunde	-	-	1	1	2	1	5
WBS	-	-	1	1	2	1	5
Summe	2	3	4	5	7	4	25
Naturwissenschaftl. Feld							
BNT	4	4	-	-	-	-	8
Physik	-	-	2	-	2	2	6
Chemie	-	-	1	1	1	2	5
Biologie	-	-	1	2	1	1	5
Musik	2	2	1	1	1	2	9
BK	2	2	1	1	1	2	9
Sport	4	4	3	2	2	2	17
Profil AC				2			2
Summe	12	12	9	9	8	11	61
II. Wahlpflichtbereich							
Technik							
AES			3	3	3	3	12
Französisch		2					2
Medienbildung/Informatik	1		1				2
Informatik Kl. 8 - 10				1	1	1	3
Summe	1	2	4	4	4	4	19
Gesamtsumme (inkl. Französisch Kl. 6 + Informatik Kl. 8-10)							
	29	31	31	31	33	33	188
Differenzierung und Förderung							20
							Stand 07-23

Unterrichtszeiten

Das Schulgebäude ist ab 7.00 Uhr geöffnet.

1. Stunde 07.25 Uhr - 08.10 Uhr

2. Stunde 08.15 Uhr - 09.00 Uhr

Pause

3. Stunde 09.15 Uhr - 10.00 Uhr

4. Stunde 10.05 Uhr - 10.50 Uhr

Pause

5. Stunde 11.00 Uhr - 11.45 Uhr

6. Stunde 11.50 Uhr - 12.35 Uhr

Mittagspause

7. Stunde 13.30 Uhr - 14.15 Uhr

8. Stunde 14.20 Uhr - 15.05 Uhr

9. Stunde 15.10 Uhr - 15.55 Uhr

10. Stunde 16.00 Uhr - 16.45 Uhr

Das Schulgelände darf während des Unterrichts und in den Pausen aus Sicherheitsgründen (Aufsichtspflicht der Schule) nicht verlassen werden.

Vergleichsarbeiten - Vera 8

Die Vergleichsarbeiten VERA 8 sind schriftliche Arbeiten in Form von Tests, die den Kompetenzstand von Schülerinnen und Schülern hinsichtlich der länderübergreifend verbindlichen Bildungsstandards im zweiten Schulhalbjahr der Klasse 8 untersuchen. Im Rahmen von VERA 8 werden einzelne ausgewählte Kompetenzbereiche in den Fächern Deutsch und Mathematik sowie Englisch überprüft. Die Ergebnismeldungen liefern Erkenntnisse über den Lernstand der Schülerinnen und Schüler zum Testzeitpunkt.

Die Vergleichsarbeiten VERA 8 werden an den vom Kultusministerium festgelegten Terminen geschrieben. Diese werden den Schulen frühzeitig bekannt gegeben. Die Durchführung von VERA 8 ist für die Schulen in Baden-Württemberg verpflichtend. VERA 8 wird nicht benotet.

Wahlpflichtfach

Ab der 7. Klasse besuchen die Realschüler/-innen ein Fach aus dem Wahlpflichtbereich: entweder Technik oder Alltagskultur, Ernährung und Soziales (AES) oder Französisch. Französisch können nur die Schüler/-innen wählen, die auch in Klasse 6 das Wahlfach Französisch gewählt haben.

Wahlfach Informatik

Ab Klasse 8 können die Schüler/-innen das Fach Informatik wählen. Sofern das Fach Informatik gewählt wird, muss dieses bis zur 10. Klasse verpflichtend belegt werden.

Zeugnisse

Am letzten Schultag vor den Sommerferien gibt es für alle Schüler/-innen der Klassen 5 – 9 ein Zeugnis. Für einen Gesamtdurchschnitt von 2,0 bis 2,4 erhalten die Schüler/-innen eine Belobigung, für einen Gesamtdurchschnitt von 1,0 bis 1,9 erhalten die Schüler/-innen einen Preis. Der Preis ist verbunden mit einem Buchgutschein.

Aktivitäten nach Klassenstufe

Klassenstufe	5	6	7	8	9	10
2-3 ganztägige Ausflüge und Lerngänge	X	X	X	X	X	X
Schullandheim			X			
Berufsbörse				X Teilnahme ist verpflichtend	X Teilnahme ist verpflichtend	
Profil-AC				X 3 Tage		
Betriebspraktika				X	X	
Studienfahrt nach Brighton				X		
Kompetenzwerkstatt				X Wöchentlich 1 Doppelstunde in einem Halbj.		
Studienfahrt nach Frankreich					X Nur für Schüler/-innen die das Wahlpflichtfach Französisch belegen	
Abschlussfahrt Berlin						X

Zu guter Letzt:

Sollten Sie noch weitere Anregungen für dieses Eltern-ABC haben, lassen Sie es uns bitte wissen. Schicken Sie Ihre Ideen an eltern@rs-reichenbach.de.

Stand: Juli 2023